

Jesus wird von Johannes getauft

Familiengottesdienst als „kirch dahoam“

Wir brauchen: runde Tischdecke, verschiedene Tücher/Servietten (ocker, blau, grün, grau), Steine, Blumen, Jesuskerze, drei Teelichter, Puppe/Playmobilfigur (Johannes), Wasserkrug, Taufkleid, Taufkessel(n), Creme/Öl.

Die Familie versammelt sich um den Tisch. In der Mitte liegt die Tischdecke. Alles Weitere wird darauf beliebig angeordnet.

Lied „Wo zwei oder drei“ *Dazu Kerze entzünden.*

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Mutter / Vater Am 24. Juni feiern wir den Gedenktag eines ganz besonderen Mannes, von dem uns in der Bibel berichtet wird: Johannes der Täufer. Auch Johannes lebte damals im Land Israel, das sehr trocken und steinig ist. *ockerfarbene Tücher (Wüste) und Steine*

Doch mitten durch das Land fließt der Jordan. An seinen Ufern ist es grün und in der Wüste blühen Blumen. *blaues Tuch (Fluss), grüne Tücher, Blumen*

An diesem Fluss Jordan lebt Johannes. Er ist ein gottesfürchtiger Mann, ein Prophet – das heißt, er ist ein Mensch, der ganz wach, ganz offen ist. Er hört Gottes Stimme in seinem Herzen. Weil er fest an Gott glaubt und seinem Wort vertraut, sagt er auch den anderen Menschen, was Gott spricht. *Johannesfigur an den Fluss stellen*



Johannes war auf den ersten Blick ein wilder Geselle: Er trug ein Gewand aus Kamelhaaren, das er mit einem ledernen Gürtel zusammen hielt. Seine langen dunklen Haare und sein langer dunkler Bart gaben ihm ein düsteres Aussehen. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig. Es gab viele Menschen, die Angst vor ihm hatten oder nichts mit ihm zu tun haben wollten, weil er so anders aussah als die meisten von ihnen. Doch Johannes' Herz war groß und weit und voller Vertrauen auf das, was Gott ihm gesagt hatte.

Bibelgeschichte „Jesus lässt sich von Johannes taufen“

ErzählerIn Gott hat Johannes gerufen und Johannes hat sich von Gott ansprechen lassen. Viele Menschen kommen zu Johannes an den großen Fluss, um ihm zuzuhören, wenn er von Gott spricht. Er ruft den Menschen zu:

Johannes „Bereitet dem Herrn den Weg! Gott will zu euch kommen! Macht euer Herz für ihn auf! Seid gut zueinander! Lasst allen Streit und kehrt um! Macht euch bereit für Gott!“

ErzählerIn Die Menschen, die Johannes zuhören, kommen von weit her. Manche müssen zwei Tage zu Fuß gehen, bis sie zum Jordan kommen. Sie spüren, dass Johannes ein ganz besonderer Mensch ist und hören auf ihn. Sie sagen zueinander:

Menschen „Johannes hat Recht. Wir wollen umkehren, unser Leben verändern. Wir wollen das Böse lassen. Wir wollen ein gutes, ein neues Leben führen.“

ErzählerIn Wenn die Menschen dazu bereit sind, dann taucht Johannes sie im Jordan unter. So tauft er die Leute mit Wasser. Johannes sagt ihnen aber auch:

Johannes „Ich taufe euch mit Wasser. Aber nach mir kommt einer, der größer ist. Er wird euch mit der Kraft Gottes taufen. Er wird euch neues Leben geben.“



ErzählerIn Auch Jesus hat von Johannes, dem Gottesmann gehört. Und auch er macht sich auf und kommt zu ihm an den Jordan. Er sagt zu Johannes: „Ich möchte auch von dir getauft werden!“

Jesuskerze wird an den Fluss gestellt

Johannes „Aber Jesus, du bist doch schon so gut. Dein Herz ist ganz rein. Du brauchst nicht getauft werden.“

ErzählerIn Jesus aber sagt: „Ich will mit den Menschen in den Jordan steigen. Ich will ihnen ganz nahe sein!“

Und so wird Jesus von Johannes getauft. Er taucht unter; und als er wieder heraus steigt, geschieht etwas ganz Wunderbares: Der Himmel öffnet sich und eine Stimme ist zu hören, die Stimme Gottes, die sagt, dass Jesus sein geliebter Sohn ist. Und die Kraft Gottes, der Heilige Geist, kommt zu Jesus und erfüllt ihn.

In der Kraft Gottes geht Jesus dann vom Jordan weg zu den Menschen -

drei graue Tücher mit Teelichtern strahlenförmig um die Kerze legen

Jesus geht zu denen, die traurig und einsam sind -

Teelicht entzünden

Er geht zu denen, die krank und ausgestoßen sind -

Teelicht entzünden

Er geht zu allen, die Gott suchen - **Teelicht entzünden**

Damit will Jesus sagen, dass Gott alle Menschen liebt und ihnen ein neues Leben schenken möchte. Gott hat Jesus gesandt, damit wir durch ihn neu leben können. Und in der Taufe durch Johannes hat Jesus die Kraft bekommen, um uns dieses neue Leben zu geben.

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Erklärung Heute findet die Taufe am Taufbecken in der Kirche statt. Dort bist
der Symbole auch du ... (*Name des Kindes*) getauft worden.



Wasserkrug Wasser spendet Leben; es erfrischt und löscht den Durst. Dreimal bist du mit Wasser übergossen worden – im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Weißes Kleid Mit weißen Kleidern wurden früher die Sieger bekleidet. Das weiße Kleid steht dafür, dass wir Jesus Christus angezogen haben, wie wir Kleider anziehen und zu ihm gehören.

Creme / Öl Wir salben uns, um schön zu sein, gut zu duften oder um Wunden zu heilen. Schon in frühen Zeiten wurden Priester und Könige mit duftendem Öl gesalbt. Bei der Taufe bist du mit dem heiligem Chrisam – einem ganz besonderen Öl – gesalbt worden. Das sagt dir, dass du für immer zu Jesus Christus gehörst.

Kinder) mit Creme/Öl eincremen

Taufkerze Das Licht der Kerze erinnert uns an Jesus, der das Licht der Welt ist. Auch wir sollen unser Licht leuchten lassen, damit die Menschen sehen, dass wir zu ihm gehören und mit ihm der Welt Licht schenken. Dafür entzünden wir jetzt deine Taufkerze.

Taufkerzen der Kinder anzünden

Vater unser Voll Freude, dass wir alle Kinder Gottes sind, beten wir gemeinsam:

Alle Vater unser im Himmel...

Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“